

Kriterien für die Bewertung der Dokumentation und Auswertung eines Experiments

1. Unter „Dokumentation“ ist eine kurze, ca. 2 Seiten umfassende Zusammenfassung dessen zu verstehen, was zum Experiment an theoretischem Hintergrund, Motivation und Bedeutung im Seminar gesagt wurde. Dies ist eine Art Protokoll der Seminarstunde.
2. Unter „Auswertung“ wird – je nach Eigenart des Experiments – eine zusammenfassende Darstellung der Gruppenergebnisse, wie sie die abgegebenen und ausgefüllten Arbeitsblätter zeigen, verstanden. Dies nennt man üblicherweise „Ergebnis“-Darstellung. Zu dieser rein beschreibenden Art der Darstellung („Fliegenbeinzählerei“) kommt wenn irgend möglich noch eine „Interpretation“ dazu. Diese Interpretation richtet sich danach, was mit dem Experiment gezeigt oder überprüft werden sollte und macht irgendeine allgemein Aussage. Es ist je nach Experiment und je nach „Ergebnis“ mehr oder weniger möglich, eine einleuchtende Interpretation zu formulieren. (Wenn die Daten nichts hergeben, kann die Interpretation so lauten: „Bei diesem Versuch kann *nicht* festgestellt werden, ob die These X stimmt oder nicht“.)
3. Einige „Ergebnisse“ und eventuell auch ein Ansatz von „Interpretation“ sollten, wenn möglich, am Freitag kurz im Seminar vorgetragen werden. Das dauert 2 bis 5 Minuten, kann darin bestehen, dass ein paar Zahlen auf Folie gezeigt werden... Nach Absprache kann – wenn es die Zeit nicht zulässt – dieser Vortrag entfallen oder stark abgekürzt werden. Schön wäre jedoch eine Rückkoppelung an die Seminarteilnehmer/innen über den Stand der Auswertung.
4. Die schriftliche Ausarbeitung, die 6 bis 8 Seiten umfasst, soll vor allem die Fähigkeit zeigen, sich in schriftlicher Form „sauber“ zu äußern: Klare Gliederung, verständliche und einfache Formulierung, eventuell unter Einbeziehung von Grafiken, Bildern, Zitaten usw. Inhaltlich enthält die schriftliche Ausarbeitung das „Protokoll“ (siehe Punkt 1) die Darstellung der Ergebnisse (Punkt 2) und eventuell auch eine kurze Interpretation oder eine Reflexion, warum es keine Interpretation geben kann.

Bei einigen Experimenten fallen bei der Auswertung noch weitere Arbeiten an. Wenn diese sehr umfangreich sein sollten, wird dies bei der Bewertung berücksichtigt, weshalb nicht ein für alle Male gesagt werden kann, dass die 4 oben genannten Punkte zu je 25% (bei Entfallen von Punkt 3 zu je einem Drittel) in die Bewertung der Gesamtarbeit eingehen!

Die schriftliche Ausarbeitung ist in Papierform bis spätestens 1.4.2008 im Postfach Stroh abzugeben.